

Preisrekord am Ammersee: Bootshaus in Herrsching fasziniert Käufer

Altes Bootshaus in Herrsching am Ammersee steht zum Verkauf – Gebote bis fast eine Million Euro. Ein Liebhaberobjekt mit Geschichte.

In Herrsching am Ammersee stehen die Angebote auf dem Immobilienmarkt nicht still: Ein über 100 Jahre altes Bootshaus, das direkt an der öffentlichen Promenade des Ammersees liegt, hat Gebote von nahezu einer Million Euro angezogen. Trotz des für viele ungewöhnlich hohen Preises erklären sowohl der Eigentümer als auch der beauftragte Makler, dass es sich hierbei nicht um ein Einzelfenomen handelt, sondern vielmehr um ein Liebhaberobjekt mit hohem ideellen Wert.

Das Bootshaus mit einer Fläche von 100 Quadratmetern befindet sich strategisch zwischen dem Rhein-Main-Donau Segelclub und einem alten Fußballplatz. Es verfügt über einen geräumigen Bootsliegeplatz, eine Slipanlage, einen Aufenthaltsraum, eine Teeküche, WC, Dusche sowie eine Holzterrasse, jedoch keinen Steg. Der Zustand des Hauses ist gemischt: Während einige Wände neu sind, zeigen andere Spuren von Vandalismus und die Dachkonstruktion ist mit Moos bewachsen. Der Preis für das Haus wird zwischen 750.000 und 950.000 Euro angesetzt, wobei bereits Gebote bis fast eine Million Euro vorliegen, gemäß Oliver Herbst, dem Inhaber von ImmoVision.

Die Perle am Ammersee

Der Eigentümer, der sich nicht namentlich äußern möchte, ist

ein 56-jähriger Unternehmer aus München. Er hat das Bootshaus vor 25 Jahren erworben und glaubt, dass der geforderte Preis durchaus gerechtfertigt ist. Er betont, dass der Verkauf nicht im Vordergrund stehe; vielmehr wünschen sich die Verkäufer, einen Partner für eine Eigentümergemeinschaft zu finden. Die Pacht für das Grundstück, welches im Besitz des Freistaats Bayern ist, wird von der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung verwaltet, was die Situation etwas komplizierter macht.

Seine Leidenschaft und die Erinnerungen, die an diesem Ort hängen, sind für ihn von unschätzbarem Wert. „Es ist ein Juwel“, erklärt er, und hebt hervor, dass einige Käufer eben eine besondere Vorliebe für solche Objekte haben. „Was ist es einem wert? Man darf das nicht mit einem Gebrauchsgegenstand oder einem Wohnhaus vergleichen“, so der Eigentümer. Er sieht in dem Bootshaus etwas Ähnliches wie in einem Oldtimer oder einem Kunstwerk.

Der Markt für Liebhaber-Immobilien

Der Makler selbst berichtet von früheren Verkäufen vergleichbarer Immobilien, darunter ein Bootshaus, das für 2,5 Millionen Euro verkauft wurde – allerdings mit einem dazugehörigen Grundstück. Der Immobilienmarkt für solche exklusive Objekte zeigt sich unbeeindruckt von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: hohe Bauzinsen scheinen in diesem Segment keine Rolle zu spielen, da die Klientel oft unabhängig von Krediten ist.

Das Beispiel des Bootshauses in Herrsching verdeutlicht die Dynamik des Immobilienmarktes, insbesondere im Luxusbereich. Angebote wie dieses ziehen nicht nur lokale Käufer an, sondern auch Investoren, die in besondere Immobilien mit Charakter investieren möchten. Aussagen des Eigentümers und Maklers lassen erahnen, dass es viele Menschen mit einem Faible für das Besondere gibt, die bereit sind, für ein Stück Lebensqualität und eine besondere Lage am Wasser tief in die Tasche zu greifen.

Mit dem Bootshaus als Fallstudie könnte Herrsching bald im Gespräch sein als eine weitere Adresse für Liebhaber-Immobilien, die nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Erinnerungen und eine Geschichte bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de